

Wie verhalten wir uns, wenn unser Kind Schwierigkeiten mit dem Lesenlernen hat?

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind noch Schwierigkeiten mit dem Lesen hat, dann sprechen Sie bitte die entsprechende Lehrerin / den entsprechenden Lehrer darauf an. Sollte die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer Ihres Kindes das Gefühl haben, dass Probleme beim Lesenlernen oder Lesen vorhanden sind, erhält Ihr Kind gezielte Leseförderung in Kleingruppen. Sie als Eltern können ebenfalls Ihr Kind in seiner Leseentwicklung unterstützen und durch folgende Maßnahmen auch zuhause fördern:

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend Bücher zum Lesen hat, die dem Lesealter und dem augenblicklichen Lesestand Ihres Kindes entsprechen.
- Wählen Sie für Leseanfänger kurze Texte und Bücher mit Bildern aus. Hilfreich sind auch Bücher einer Serie, da sie sich von ihrem Schwierigkeitsgrad her ähneln.
- Stolpert Ihr Kind über ein Wort, so helfen folgende Lesestrategien:
 - Macht das Wort Sinn? Kennst du es?
 - Schau dir die Bilder an!
 - Lies es noch einmal (silbenweise) und dann bis zum Ende des Satzes. Ergibt der Satz so einen Sinn?

Wie können wir die Schule in der Leseförderung unserer Kinder unterstützen?

Die GGS Lohmar Waldschule hat ein umfangreiches Leseförderkonzept entwickelt, was im Schuljahr 2008/09 erstmalig umgesetzt wird.

Auch Sie können mithelfen, dass nicht nur von schulischer Seite eine ausreichende Unterstützung erfolgt, sondern dass auch im häuslichen Bereich das Lesen gefördert wird, indem Sie:

- aktiv als Lesemutter den Leseunterricht unterstützen
- in unserer zukünftigen Schülerbücherei in der Ausleihe und Verwaltung mitarbeiten
- mit Geldspenden oder Buchspenden die Ausstattung unserer Schülerbücherei unterstützen
- in der Stadtbücherei Bücher ausleihen
- die Arbeit der Klassenlehrerin Ihres Kindes im Bereich der Leseförderung aktiv unterstützen (z.B. Anschaffung Klassenlektüre, Arbeit in „Antolin“, usw.)



Gemeinschaftsgrundschule

Lohmar-Waldschule

Leseförderung

im

Elternhaus

**Ein Leitfaden
für Eltern**

Warum ist Lesen so wichtig?

Lesen ist der Schlüssel für erfolgreiches Lernen in der Grundschulzeit.

Wenn Kinder zu Lesern werden, wird ihre Welt größer und reichhaltiger.

Dieses Faltblatt macht die Bedeutung des Lesens zum Thema und gibt Ihnen einige Hinweise dafür, wie Sie Ihr Kind unterstützen können, ein guter Leser zu werden.

Was können Sie als Eltern tun?

Sie als Eltern können aktiv die Leseentwicklung Ihres Kindes beeinflussen. Die folgenden Hilfen dienen als Möglichkeit, den Leseprozess Ihres Kindes auch zuhause mit zu fördern und zu unterstützen:

- Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig etwas vor, auch dann, wenn Ihr Kind selbst schon lesen kann.
- Lesen Sie laut und betont vor, damit Ihr Kind in die Phantasiewelt eindringen kann und seine eigene Vorlesetechnik erweitern kann.
- Lesen Sie aus Büchern vor, die Sie selbst noch aus Ihrer Kindheit besitzen oder die Sie selbst gerne gelesen haben.
- Lesen Sie aus ganz unterschiedlichem Lesematerial vor, z.B.

Bilderbücher, Kinderbücher, Sachbücher, Zeitungen, Gedichte, Comics, Briefen...

Wie gestalten wir unser Zuhause lesefreundlich?

Sie können das Lesen fördern und die Leseentwicklung Ihres Kindes unterstützen, indem Sie auch Ihr Zuhause lesefreundlich gestalten.

- Richten Sie im Kinderzimmer eine gemütliche Lesecke ein.
- Statten Sie das Kinderzimmer mit einer guten Leselampe aus.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind eine Buchhandlung und lassen es dort auch in der Bücherecke stöbern.
- Besorgen Sie sich und Ihrem Kind einen Büchereiausweis und leihen Sie dort regelmäßig Bücher aus.
- Stellen Sie Ihrem Kind verschiedene Bücherarten vor: Bilderbücher, Sachbücher, Geschichten...
- Kaufen oder schenken Sie Ihrem Kind Bücher zum Geburtstag oder zu anderen Gelegenheiten.
- Lassen Sie sich die ausgeliehenen Bücher vorstellen, vorlesen und sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind auch zuhause den Zugang zum Internetleseportal „Antolin“.
- Unterstützen Sie unsere entstehende Schülerbücherei durch Geld- oder Buchspenden.
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind ab und zu eine Autorenlesung, wie z.B. die Buchhandlung „Lesart“ dies anbietet.

Einige Lesetipps zur Erhaltung der Lesefreude!

Gemeinsames Lesen macht Freude. Tipps zum Gestalten des gemeinsamen (Vor-) Lesens finden Sie hier:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Buch und stellen Sie Fragen:
 - Was sagt das Titelbild über den Buchinhalt aus?
 - Was sagt die Überschrift über den Buchinhalt aus?
 - Was war deine Lieblingsstelle im Buch? Warum?
 - Welche Figuren/Personen im Buch haben dir am besten gefallen?
- Lesen Sie Ihrem Kind sein Lieblingsbuch immer wieder vor.
- Machen Sie ab und zu eine gemeinsame Familienlesestunde, in der alle Familienmitglieder abwechselnd aus einem Buch vorlesen.